Schiersteiner Zeitung

fotten bie einspaltige Roloneigelle ober beren Raum Dit. 0.60. Retlamen Dit. 1.—

Bezugspreis menstiich Mf. 1.80, mit Bringerien Mt. 2 - Durch bie Boft raggen vierreliab tich Mt. 6.ausicht. Beftellgeib.

Bernruf Dr. 584.

盟盟ts. 强 Blatt.

Ungeigen. Blatt für



Schierftein u. Umgegend.

Schiersteiner Anzeiger) - (Schierfteiner Rachrichten) - Schierfteiner Tagblati) .: (Schiersteiner Re iefte Rachrichten) - (Riederwallufer Zeitung) .: ::

> Poftiche Monto Frankfurt (Main) Dr. 16681. Suferate file antwärtige Beitungen werben gu Driginalpreifen vermittelt.

Fernonf Mr. 584.

Ericheint: Dienstags,

Donnerstags, Camstags. Drud und Berlag Probit'iche Buchdeuderei

Schierstein. Berantwortlicher Schriftleuer

Bilhelm Probft, Schierftein.

Wir. 128.

renge

ois 690.

bis 271.

oden.

bis 200-

ien!

onall

enungnkoste

sig bills

erstraße

Eingans

uses Tie

ock

1

Camstag, den 30. Oftober 1920.

28. Jahrgang

Die teuren Ententekommiffionen

Bu wiederholten Malen haben wir barauf bingewie-in, daß die Koften ber Befatung, die man Deutschland refetlegt, einfach verhängnisvoll für unfere gesamte Fi-angwirtschaft find und bemerft, daß die 15 Militarben, de wir zu die em Zwed in den Etat einseten, ein Posten h der alle Kinanzsachverständigen der Welt so sehr be-nubigen sollte, daß der deutsche Prozen als eine interutionale Angelegenheit empfunben werben mußte, bei ber antreffen ber aftiv und paffin Betelitgien in gleicher ichtung geben. Appell an die Bermunft, ob man fich litt. Ginen unverbaltnismäßig boben Roftenaufwand murfachen bie Ententefommiffionen, benen es nicht ichlecht n Deutschland gebt. Ein Entente-Unieroffigier bekommt

Bir fieben nicht allein in biefer Rot. Am öfterreichiten Leichnam freffen auch die - Fifche. In Wiener lattern tann man jett einiges fiber bie Roften ber borden Reparationssommission leien. Der Staatssetreiär Dr. deussch hatte in einer Rote, in der er gleichzeitig angeste der trostosen Finanzlage Deutsch-Oesterreichs am deminderung der Kommissionssossen bat, auf die Ersüt-20 des militärischen Teils des Bertrages von St. Ger-taln hingewiesen. Die Ausgabe der interalliserten Mili-tmisson in Wien ware eigentlich damit erledigt Lis un die lieberwachung der Vernichtung der Wassen-tan tionsbestände, die sich über das nach dem Fritzbensntionsein. noe, eie fich uver das nach dem gitt denentag jupestandene Maß noch in Oesterreich besinden, iche lieberwachung sollte ein besonderer "Geeressidertwangsansschuf" der Entente besorgen, der der Militärison untersieht. Einen Schein von Berechtigung hat von untersieht. Einen Schein von Berechtigung baben der Mehen ohne Berechtigung leben. Die Reparations. mmillion, die fich vorerft mehr mit ber Reparation meid Cesterreichs als mit seinen Wiedergnimachungslei-men notgebrungen besassen nuß, hat, wie der "Abend" Meilt, vor allem in dem Gedäude des (gewesenen) egeminifterinme am Stubenring breibunbert Bisamer tlegt. Die 300 und mehr Personen, darunter Tichechen, litchen, Bolen (alles lebe lustig in Wien), kosten einige ktonen, wenn sie auch immer "papierner" werden. Wan est darüber im genannten Blatt:

Der Borftand jeder fina lichen Abieilung in ber Reer tau'end Goldfronen (nach bem jetigen Aurs eima ich M.lionen Aronen); fiin Stellvertieter fünfzigtau-enb, fein Gelreite vierzigtaufenb Golblronen. Der Geand, sein Seiret ir vierzigtausend Golderenen. Der Golderen ber Kommission bezieht fünfzigtausend Golderen. Der lette Stenograph hat ein Monatsgehatt ion 25 000 Kronen, nicht weniger auch die Maschinenstreiberin und jeder hilfsbeamte. Die Reparationssom miston hat einen Kinanzsachverständigen. Er bezieht misson hat einen Kinanzsachverständigen. find vier Milionen Aronen jahrlich. Das gleiche Gearparationsfommiffion. Der Finangfachverftanbige bat Millionen Aronen jährlich. Der Finanzsachverständige dat auch einen Privatsetreiar. Das Jahresgehalt die-es Sefreiars beträgt rund brei Viertelmillionen. Die Inanzielle und bie juriftische Abieilung haben mehrere Raschinenschreiberinnen, jebe mit einem Jahresgebalt bn 300 000 Kronen. Die Reparationstommission be-Daftigt auch Sachverftandige für Juduftrie und San-t. Beriehrswefen, Aderban, Berpflegung 2c. Jeber einer Biert:Imil ionen Aronen und feber biefer Cachuntanbigen bar einen Ritefenanhang von Stellveriretern eteinten, Stenographen, Mafchinenschreibern 2c. mit behaltern von 300 000 bis ju faft einer Million Kro-Bechnet man Belendstung, Bebeigung, Automo-ble, Erbaltungsfosten ber Rangleiräume 2c. bazu, fo ist i sich, bas bie Repara ions ommission bas verbun-Dentsch-Cesterreich nicht viel weniger als eine albe milliarbe jahrlich toftet.

Und man fragt immer wieber: wie lange mag bas bauern?

Die deutsche Zahlung.

Die ben iche Regierung übergab vor furzem ber Wie-utmachungstommission zwei Bons, einer auf 20 Mit-ben Goldmarf und ein anberer auf 40 Mil iarben Diefe Bons enthalten d'e Anerienming ber bent-Merterung, bas fie eine rechtsmäßige Guit geit be-Der auf 20 Mi liarben lautende Bon wird am bon 1921 bis 1926 mit 2% Prozent verginft, von on an mit 5 Prozent. Ab 1926 tommt baju bie Amor-

tifation mit 1 Brogent. Die Biebergutmachungstommiffion beschäftigt fich nun bamit, be Teilung ber Bons in fleinere Abichnitte vorgunehmen, und gwar gemäß ben Forberungen, welche bie einzelnen alliterten und affoguerten Regierungen auf ihren Anteit ber beuifchen Entschätigung erhalten. Sobald bie Biebergutmachungsfommiffton über biefe Anfpruche ber einzelnen Regierungen entichteben bat, burfte fie die deutsche Regierung auffordern, die beiben Bons in Aleinere Abichni te ju gerlegen und die auf Aleinere Be-trage lautenden neuen Bond ju verabsolgen. Es fei bemerft, bag ber erfte große Bon bon 20 Milliarben burch bie Lieferungen Den ichlands an die Alliierten fcon faft vo l'ommen ericheint. Es blibt abjutvarien, wie bie al-liierten Regierungen ben Bon bon 40 Milliarben auf bem Belimarft begeben wollen.

Bahes Leben.

Gin fubdeuficher Abgeordneier ichreibt ber Rottefponbeng Sfar:

"Die Rriegsgesellschaf en find tot, es leben bie Ariegs gesellschaften! Das ift ausdeinent bie Berliner Barole Die Ar egsphosphatgese lichaft in ausgeloscht worben, an ilre Et lle trat sosont bie "Deuische Bhosphatgesel schaft", die Ar egessachte et schaft innete gestichen, erstand aber am nächsen Tage wieder als "Deutsche Flachsbaugesellschaft". Die "Aricasieder-Alfringes lischer Verschwand von der Bühne, im selben Augenblid erschien die "Schuhnosstandsversorgung" und "Altlederverwertung", die Arreas er eile einzel iches werde er eile einzel eine selbe mehre er eile der Bertagen der Bie Bertagen bei Arreas er eile einzel ich in der einzel bei Bertagen der eine der bei Bertagen der eine der Beite der eine der e Ariege eitil engefel ichaft wurde er eht buich bie "Tert lien Ariegs eitil engesel schaft wurde er eht durch die "Tert lien und Rothandsversorgung", die "Bumba" abgelist durch die "Reichs reuhand". Jeht wird die "Reichssteilchstelle daran glauben müssen. Aber schon ist Ersat da. Di-Bassa, die wirtschaftsche Organisation des deutschen Fe scherzewerdes, die "Fliag" — Fleisch Industrieastiengeielschaft, die Produktionszentrale der sozialdemolratischen Konsumderine Deutschands und die "Fe tad" — Fetthan vollsbereinigung gründen ein Konsortium, dem das Monopol der Einsuke von Schlachtwied und Fleisch aus dem Ausland übertragen werden sell. Sitz nestitlich Periku. Das ist ize Deutschland frant man überhaupt nicht wehr. — Bundesstaalliche Regierungen haben nichts zu sagen - Bundistagiliche Regierungen haben nichts gu fagen. Die Landwitt cha't, welte b'efe Sache boch in erfter Linie angeh', wird ruifichielos jur Seite gicho'en. Ber in erbrofelt wirt chafilich gang Deuischland! Beilin wird bas eroße mammoniftische Warenhans, zu bem bie bentichen außer Beilin auf Betel geben. Bie lange noch?

Bur Tagesgeschichte.

Breugische Landesversammlung.

Berlin, 28. Cft.

Muj ber Tagesorbnung flebt ber Entwurf ber pre u-Btiden Berfaffung.

Bei § 1: "Breugen eine Republit und Glieb bes Deuischen Reiches" finbet eine allgemeine Aussprache ftan Abg. Sirich (Cog.): Bir wollen nicht bie Ber-antwortung bafür tragen, an unferem Biberipruch bas Berfaffungswert scheitern zu laffen. Die übergroße Debrhett bes Bolles will bon ber Rudfehr ber Sobengollern nun und nimmer etwas wiffen. Den Antrag ber Rechten, einen besonderen Staatsprafibenten einzuführen, verwerfen twir. Oberfchleften find wir bereit, die Antonomie gu geben. Bon bem gefunden Ginn ber theinischen Bevoltering, indbefonbere ber theinichen Arbeiter, erhoffen wir, baß an ihrem Wiberfiand jebe Lollofungebeftrebung in ben Rheinfanten gufchanben wirb, ba bie Abt ennung von

Abg. Dr. b. Aries (Dnaft.): Unferem 3beal entfprict bie Reputlit nicht. Wir balten bie Monarchie für Die geeignetfte Ctaatoform. Aber biefe Frage ift ja fcon bon ber Reichsberfaffung entichieben und wir merten unferem 3beal nur auf verfaffungemäßigem Wege nachftre-ben. Bir wo I:n ein ftarfes Preugen. gur Oberfcleffen

Brengen ber erfte Schritt jur Abtrennung bom Reiche

wollen wir alle Forberungen bewiligen. Abg. Dr. Breug (Dem.): Auch für uns ift bie Berfaffung ein Rompromit, an bem wir am besten nicht rittieln, wenn wir nicht bas gange g.fabrben wollen. Gie (gu redite) tonnen fcon im hin lid auf bas Ausland Die Monarchie auch nicht wieder aufrichten.

Abg. Beibig (D. Spt.): Bir treten an die Berfaffung beran unier uneingeschräntler Aufrechterhaltung unferer politifchen Grundfabe. Bir hoffen auf ein farfes demiches Agifertum, aber wir lebnen politifche De

monntrat onen ab, ba wir uns in ben wrengen ber meicheverfaffung ba ten muffen. Auch wir forbern ben Staats-prafibenten, ber über ben Barteien fieht.

Mig Beber - Oberfdlefien (Benit.): Es find noch mante politiche Geb'er in Cheifchleffen begangen worben. Man foll'e Oberich eften bem Lanbe nicht noch mehr enfremben und bagu ift es nötig, baß es bie Autonome

Abg. Bellert (Rou-Romm.): Die Arbeiterichaft pfeift auf bas, was fie bier beschließen. Die wirfliche Bersa"ung ist bech lebig ich eine Machtfrage. (Lachen und

Abg Seilmann (Gog.): Bir lehnen ben Antrag auf Fefilegung von Lanbestragen in ber Berfaffung ab. Es tommen auch für Preufen bie Reichsfarben fcwargrot gold in Betracht.

Rachfie Sibung Freitag 1 Uhr. Fortsetung beginnend mit ber Abstimmung über § 1 und bie jugeborigen Antruge. — Schluß 5% Uhr.

Mene Schiffsforberungen.

Die Biedergnimadungelommiffion in Paris fatte et-nen Befchluß, ber Dentichland neue Opfer auferlegt. Sie be chif ig e fich mit bem am 10. Januar 1920 unter-zeichneten Projotoll, bas die Enischädigung seitsett, bie Deutschland für die Zerftorung der Schiffe in Scapa Flow zu entrichten hat. Damals wurde beschlossen, daß Deutschland fofort 192 000 Tonnen Schiffsmaterial abzultefern babe und innerhalb 30 Monaten weitere Tonnageablieferungen zu erfolgen baben, beren hohe bie Biebergutma-dungstommiffion bestimmt. Lettere richtete nun einen Bericht an die Botichaftterlonferenz, worin fie ausführt, baf fie nach Untersuchungen bie in Denischland angeftellt wurden, um feitzufie len, wie bi Iweitere Tonnage Demidland abliefern tonne, ohne daß bie wirtschaftliche Ent widlungsfähigseit gestört werde, beschlossen habe, von Deutschland neuerd in g & 8 3 0 0 0 Tonnen zu verlangen. Die Tonnage umfakt Schwimmbods, Schwimmkrane 2c. Im ganzen hat also Deutschland für die in Scapa Flow zerstort: Flotte 192 000 plus 83 000 Tonnen, alfo insgefamt 275 000 Tonnen abguliefern.

Beitere Forberungen ber Entente.

Laut "Münchener Reueften Rachrichten" feilte bie internationa'e al tierte Luftfabrilibermadunosfommiffen ben Rumplerwerfen mit, bag ihr und ber Luftrecberei Berlin bas Fliegen überhaubt verboten sei. Da fie gegen bas Berbot, außerhalb Deutschlands zu siegen, gebandelt habe, werde die Konzession zum Fliegen bei beiben Gesellschaften entzogen. Die Flugzeuge würden beschlagnahmt. Die Rumplerwerke legten sofert Brofoft beim Reichsluftonte ein.

Beiter wird aus Dinden gemelbet: In einer Rote ber interalitierten Luitommiffion wird ber Luftreeberei und ben Aumplepverlen jebes Fliegen in Teutsch-land verboten. Damit find die Angerlaubnisse gurudgezo-gen worben. Babern bat Proiest erhoben.

Minifter Dr. Dermes.

Laut "Kreihe't" bat die Unabhängige cattion bes Me'che'ages folgenden Antrag eingebracht: Auf Grund bes Arifels 34 ber Reichsverfassung wird ein Unterfuchungs audichuß eingesett, ber bie gegen ben Ricichbernahrungsminifter Dermes erhobenen Bormurfe ju prufen bat.

Oberichleften.

Bivei Bolen ber neuen Abftimmungspolizei von Grot-Schoppinit bielten zwei polnifche Gelbichnugglerinnen an und forberten bon ben Frauen unter Borbaltung bon Mevolvern Die heraushabe ihrer Barichaft. Die Ange fallenen waren baburch gezwungen, ben Gicherheitspole giften ibr Gelb, je 2000 ruffifche Gilbermbel, herausgugeben. Richt genug damit, nahmen Die Sicherbeitepolig-ften bie beiben Schmuggleinnen in eine Schanfwirticaft mit und verfucht n bier noch einmal, bon ben beiben Berfonen Gelb gu erpreffen. Da bies unmöglich mar, muß ten bie Frauen eine Beche ben eima 600 Mart mochen. wogu bie beiben Boligiften ihre Rollegen einluben. Gine ber Frauen entlief aus bem Lofal und bolte Rriminalbeam e berbet, D'e bie beiben neijen Bertreier ber Giderbe t in ihre Obbut nahmen. Bei ber Feftnahme murben bie Bo'en noch frech und wollten auf the beutiden Gragen feine Antwo t geben, fonbern beilauden, bat man fie polnifch aniprechen moge. Bon ben geranbten Gels hat einer befer Abftimmungspoliziften feiner Schwagerin in Schoppinit 1000 Mart gefchenft.

Vergessen Sie Ihre Glockenspende nicht!

Lofales und Provinzielles. Schierftein, ben 30. Oftober 1920

Allerheiligen - Allerfeelen.

Gin al'er Friebbof, einfam und halbvergeffen! Traurig und bufter liegt bie grane Mauer, brauend ernft ragt die hobe Pforte, bie unerbitlich bas Reich ber Toten bom beiteren Leben trennt. Der Simmel built fein Antlit in bunfte Bollenichleier und neht bie fillen Gra-ber mit feinen Tranen. Durch bie Ratur ichreitet ber Tob. Die beiteren Commerfinder, Blatier und Blumen, fenten mube und tleich die welfen Röpichen und beden bie Erbe mit ihren Leichen. Berftummt ift bas Summen und Weben in Gras und Laub, verstummt bas froh-liche Schlagen und Zwifichern ber Bogel. Ctait bes be-lebenden Duses blübenber Blumen Mobergeruch und Ber-

Muf bie fii'len Graber legt ber Berbft feinen bunten Toten'rang. Schwarze Pappeln balien in unbeweglich ftraffer Sollung bie Leichenwacht. Schmerzgebeugt wirit bie Trauermeibe bie Arme über bie Totenhugel, wie eine traurige Mitwe bergweiselt bas Studden Erbe umflammert, bas ibr Lebensglud in feine buftere Tiefe gefchlun-

Bleiche Rebel fleigen empor aus ber feuchten Erbe und mallen ruhelos fiber bie altersgrauen bemooften Steine, traurigen Schatten ber Toten gleich, bie in ber bump'en Rub'e ber Grufte nach Auferfiehung und Licht berlangen. Le fe rafdelt's im Gfeu ber Rirchhofsmauer: burch b'e bun'len Tannen geht ein feufgenber Sauch. 3ft es bas hille Winten von Kinderfelen, die fich fehnen nach bem lichtvollen Leben, das fie taum geschaut? Die fla-gende Stimme der toten Mutter, die nach ihren verwai-ften Kindern sammert? Ober das verhaltene Schluchzen ber Braut, die trauert um bas berlorene Gliid, bem ber unerbitliche Tot sie entriffen? Anmitten bes stillen Gei-stedreichs sieht als ernstes Combol bes Tobes bas ragenbe Areng mit bem fierbenben Seilanb.

Durch bie graue Rebelmaner, bie brauent bas Totenreich umichtieht, bricht wie ein fiegenber Selb ein heller, funtelnber Sonnenftrail. Zaufend Tropichen bliben auf: es ift, als ichlage bie tote Erbe leuchtenb bie Augen auf zu neuem, überirdischen Leben. Wie ein seliges Lächeln gleitet bas Licht über die schlasenben Graber. Die busteren Mebelgespenster sinten sill in die Gruse. Das hoffnungslose Wimmern versummt. Auf ben alten, halb zerfallenen Steinen bligen bie Infdri'ten auf; ein golbener Son-nungeftraft bricht aus Mober und Mood. Und friedlich folummern die Toten ber Etiofung, ber Auferfichung en

** Ginholung und Beihe ber neuen Gloden. Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, findet die feierliche Einholung und Weihe ber neuen Glotten für Die evangelische Kirche am Sonntag mittag um 1/2 Uhr statt. Die Gloden wurden durch die Firma F. 213. Rinker, Sinn, in ben Buberus'ichen Gifenwerten in Wetglar aus bestem Elettro-Stahl gegossen. Die größte, die ein G schent des Herrn Kommer ienrat F. 2B. Söhnlein ist und einen dies-bezüglichen Bermerk als Inschrift trägt, wiegt etwa 23 Bentner und hat einen Durchmeffer von 1,39 m. 3ht Ion ift e. Die fleinere, mit bem Ion "gis", wiegt etwa 15 Beniner und hat einen Durchmeffer von 1,10 m. Gie trägt die Inschrift: "Der Menschen Glied, der Menschen Weh, heb ich hinauf zu Gottes Höh! Willen rusen, mahnen immersort: D, Menschen hört auf Gottes Wort." Wir beglüdwünschen die ev. Gemeinde ju bem morgens den Tage! Mogen nun die Aufhangungsarbeiten ohne

Unfall und Störung ausgeführt werben. Moge es auch gelingen, die noch fehlenden Mittel in Kurze aufzubeingen.

r Abichiedsfeier. Mit dem 1. Nov d. 3s. treten zwei herren bes hiefigen Lehrertollegiums in den wohl-verdienten Ruheftand. Das find ber Retior, herr herr, und herr Lehrer Den ges. Bu einer gemeinfamen Mbschiedsseier vereinigten fich ichon gestern nachmittag 4 Uhr in ber Alten Schule bas gesamte Lehrertollegium, ber Schulporftand, ber Bertreter ter Bivilgemeinde und ber Bertreter der evgl Kirchengemeinde, Ebenso war erschienen der Kreisschultat, herr Delan Balzer. herr Rektor herr widmete in warm empfundenen Worten zunächst herr Menges einen Scheidegruß. 52 Jahre und 1 Monate hat Berr Menges im Schulamt gewirft; mahrend diefer Beit war er in verschiedenen Gemeinden des Westerwaldes, an der Lahn und zusett hier tätig. ochon por 2 Jahren tonnte er fein 50 jähriges Dienst-ubiläum feiern. Im Auftrage bes Kollegiums überreichte ihm herr Reftor herr ein Buch, "Birtichaftslehre" von Bentid. Berr Biltgermeifter Reffells bantte Berrn Menges im Auftrage ber Gemeinde für alle in berfelben geleintete Arbeit. Bewegten Bergens fprach Berr Menges in warmen Morten feinen Dant aus. - Godann ergriff der Kreisschulrat, herr Detan Balger, bas Wort. Er überbrachie herrn Reftor herr ben Dant ber Schulabteilung ber Wiesbabener Regierung für alle bem Staat geleistete Dienste. Anschließend an bas Bort: "Und bie Lehrer werben mit viel Gegen geschmudt" feierte ihn ber Kreisschultat als Lehrer, Rettor und als Menich. Warme, pon Bergen tommende und gu Bergen gehende Borte rief er bem icheibenben Schulleiter gu. Berr Bürgermeifter Reffels bantte im Ramen der Gemeinde für alle in ber Schule und bamit an ber Gemeinde geleiftete Arbeit. Berr Pfarrer Delaspee überbrachte im Ramen Des Schulporftandes und herr Pfarrer Cung im Ramen ber engl. Kirdjengemeinde die herzlichsten Segenswünsche Zulegt | rief im Ramen bes Lehrertollegiums herr Dapper, als dienstältester Lehrer, dem icheidenden Reftor bergliche Elbschiedeworte zu. Mit treffenden Worten ichilderte herr Dapper bas Berhaltnis zwifchen Rollegium und Rettor. Nicht als Herricher, sondern als dienendes Glied ist er aufgetreten. Zede Neuerung, jede Anordnung hat er erst mit dem Kollegium besprochen, dasselbe mar fich deshalb auch feiner vollen Mitverantwortung bewußt. Das, was in neuer Zeit von Lehrerstand erftrebt wurde, war von ihm schon seit langer Zeit eingeführt, nämlich tollegiale Schulleitung. Im Auftrag des Kollegiums überreichte Serr Dapper dem scheidenden Schulleiter ebenfalls ein Buch: "Der Ebelmenich und feine Werte" von Berwenden. — Jebem ber einzelnen herren banfte berr herr mit herglichen und bewegten Worten. Mit herrn Rettor herr scheidet ein Stud Schiersteiner Geschichte aus bem umt. Bon seinen 43 Dienstjahren verlebte er 23 hier am Orte. Ein Jahr war er Lehrer, bann Saupt-lehrer, fpater Rettor. Der Schatten, ber über feine Familie fiel. ließ auch seine Kräfte schneller verbrauchen, als man bachte und wünschte. Möge beiden Lehrern, Herrn Menges swohl als Herrn Reftor Herr ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden fein. Moge Schiersteins Jugend nie vergeffen, mas fie ihren Lehrern perbanten.

** Der hiefige Sandwerters und Gewerbeverein hielt am Donnerstag abend eine Bersammlung ab, um au ber eingeführten Krantentaffe für felbständige Sandwerfer und Gewerbetreibende für den Regierungsbegirt Biesbaben Stellung ju nehmen. Die Satjungen haben die Genehmigung der Regierung gefunden. Der Gewerbeverein für Raffau hat bie Einrichtung und Berwaltung ber Kaffe übernommen. Mitglied ber Raffe fonnen alle forperlich und geistig gefungen, felbständigen Sandwerter- und Gewerbetreibenden (auch Landwirte) beiderlei Geschlechts werden, welche bas 50. Lebensjahr nicht übersaritten haben. Für Diejenigen, welche bis 31.

Degember 1920 ihren Beitritt erflaren, fallt jebe schränfung bez. bes Alters weg. Anmelbungen man am zwedmäßigften an ben Borfigenden bes 3weigvereins, herrn Wilh. Stoll, ber fie an bie ichäftsstelle des Kreisverbandes weiterleiten wird. Eintrittsgeld beträgt bis jum Alter von 35 Jahre Mart, bis jum Alter von 45 Jahren 10 Mart und rüber hinaus 15 Mart und ift bei ber Unmelbun entrichten. Es bestehen zwei Beitragstlaffen, Mo beitrag in Rlaffe 1 7.20 Mart, in Rlaffe I 5.40 Tägliche Entschadigung in Raffe I 8 .- Mart, in Il 6- Mart. Wir möchten nicht verfaumen, bie tereffenten auf biefe Ginrichtung aufmertfam gu me und die alsbaldige Anmeldung febem Gingelnen warm empfehlen.

** Rongert. Der Arbeiter-Gefangberein Gangerla veranstaltet morgen im "Deutschen Raifer" ein freb Berichmeljung jum erstenmal an Die große Offentige. Aus Diefem Grunde fiebt man ber Beranftoliung mit greie Intereffe entgegen. Alle naberen Aufschluffe find que Infecat unferer beutigen Rummer und wohl auch ans be Programm ju erfeben.

** Die bergebrachten Saustolletten ber engl m tatb. Schwestern werben in Diefen Tagen wieber bor nommen und bem Bobliarigt tieffinn unferer Ginmobe ichaft beftens empfohlen

** Meifterprüfung. Der Bimmerer, Derr Chr. The Sobn bes Derru Bimmer meiftere Cor. Thiele bon bier, am 21. d. De por ber Meifterprafungetommiffion in Biebb Die Bufung ale Bimmermeifter mit bem Brabitat .5 qui" bestanden. Bu Diefem Gefolg, Der für feinen boib lichen Bleiß und teine Strebfamfeit bas beite Bengnis wünschen wir dem jungen Manne alles Glud.

- Die bieber in Biebrich tommiffariich feelenfte Boligeibeamien, Berren ER. Ropp und Gangler, baben i B üfung ale Bolizeimachimeifter bestanden und find eraremania ale folde angeftellt worden. Huch ihnen une beften Gludwunich!

* Schuhvertauf. Das Gemertichaftebans wird Laufe ber nadit n Boche in Schierftein an geeigneter Ly einen Schubvertanf eröffnen

Wetterborherfage für ben 31. Oleoben

Seiter bis wolfig, porwiegend troden, Rachfu Tagestemperatur wenig verandert, öftliche bis jubit

Aleine Meldungen.

Berlin. Der "Staatsangeiger" melbet bie Emm nung bis Oberbiling rmeifters Rofenerant aus 3 flerburg jum Brafibenten ber Regierung Gumtinnen.

Berlin. Dem "Berliner Lolalanzeiger" wird mis am burg gemelbet: Mit bem Dampfer ber Wid mann-Linie "Baltifum" lanbe en am Donnerstag beutich Familien and Deu ich Sübwe frafrita in hamburg.

Berlin. Der Reichsschulansschuß trat zu eine

auf bier Tage berechneten Konfereng im Reichsmint rium bes Innern gufammen, um gu einer Beibe beite licher Aufgaben ber Reichsichulgesetzgebung Stellung

Berlin. Bie ber "Berliner Lo'alangeiger" melt erhalt die Allensie ner Beitung zuverläffige Melbung, ba bie Bolen in Suwalli Baffe nur nach Zeichnung to 1000 Mirt polnischer Kriegsanleibe verabfolgen.

Theater-Spielplan.

Staatstheater in Biesbaden.

Bom 31. Oftober bis 1. November 1920. Montag, Ab. A: "Gog von Berlichingen Anf. 6 Upt Dienstag, Ab. G: "Die toten Augen" Anf. 7 Uhr.

Die wahre Liebe opfert sich.

Moman von Eric Friesen.

(Rachdrud verboten.)

Canft gog Ruth den Tleferregten auf die Bauf gurfic. In beweglichen Worten ichilderte fie ihm bie Lage ber Mutter und Comefter. Der Bater babe wiber Erwarten der Seinigen, die zwar nicht im Uedersiuß lebten, aber doch nie Mangel empjunden hatten su-lange der Bater lebte und für sie sorgte, soviel wie nichts hinterlössen, und das habe das Be-gräbnis saft verschlungen. Die beiden seien vollstän-dig auf sie, duth, angewiesen. Sie sei gesund und bertitte, bobe ihr rehreringeneramen glömend bestanfraftig, babe ihr gehrerinnenegamen glangend beftanben, ipreme frangoffic und englisch und miffe auch in ben toten Sprachen eimas Befgeid. Auch fet fie muftfalifc, iptele Rtavier und habe eine-gang gute Alitftimme. Dabet fet ihre Ausbildung im hauslichen nicht vernachläffigt, fo daß fie fich getraue, eine gut-begablte Stellung in einem vornehmen Saufe ausgufüllen — vielleicht als Ergieberin . . . voer als Ge-jeufchafterin . . . voer Reifebegleiterin — alles gleich. Dauptbedingung: bobes Gehalt, damit Mutter und Edwefter nicht Rot gu leiden hatten. Gie habe jest nicht Beit, an fich feluft und an ihr eigenes Blud gu denken; andere Pflichten riefen sie. Nur, wenn sie sich selbst ganz vergäße, wenn sie sich mit voller Energie in ihre Lusgade mache, tönne sie ihr Ziel erreichen. Und darum müsse sie sest bleiben, so schwer es ihr auch

"Ich bitte dich innig und von ganger Seele, mich in meinein Entidlug nicht mantend git maden!" folog fie, und es zitterie eiwas wie geheime Lingft in iprer Etimme nach. "Ich fühle, es ware zu unfer aller Un-glind. Was ich biese Tage gelliten, wie ich gerungen und gelämpft babe, mein weit abein! Blein gers

blutete bet bem Gedanten, bich aufgeben gu muffen, |

Sans-Joachim . . . Und boch - es muß fein! -". "Rein, es muß nicht fein, Ruih!" Ernft und feierlich famen bie Worte von ben Lippen des Mannes. Sch ehre deine Sandlungsweife beiner Mutter und Schwester gegenüber, chgleich sie mir übertrieben ersicheint. Aber niemals — hörst du: niemals geb ich dich auf. Mit deinem Berlobungskuß gabst du dich mir für immer zu eigen. Und mit diesem Kuß" — er zog die nur schwach Widerstrebende an sich und drücke seinen Runt and drücke feinen Mund auf ihre bebenden Lippen - "mit diefem Auf erfiftre ich dich por Gott als mein anfünftiges Beib und ichmore bir, daß feine andere meine Frau wird, als bu! Bon jest ab gehoren wir gueinander - genau fo fest und unverbrüchlich, als ob bas Standesamit und ber Gegen des Prieftere bereits unferen Bund beffegelt hatten. Ich werde für dich eine paffende Stellung aussindig machen, die du jo lange behaltft, bis ich in anderihalb Jahren in den Befit meines Bermögens gekommen bin. Dann bin ich von niemandem mehr abhängig. Dann tue ich, mas ich will. Bir beiraten, und ich nehme bir die Gorge für Mutter und Comefter ab. Unferm Blud aber lacht ber herrlichfte Connen-

Sunner berebter, immer leidenschaftlicher floffen bie Leorie von den Lippen bes tieferregten Mannes. Ein pagemal wollte Bluth ibn unterbrechen. Doch er hörte nicht auf fie. Und als er geendet hatte und ibren gefentien Stopf gwijden feine beiben bande nahm und nochmals einen innigen Ruß auf ihre Lippen brudte - ba fühlte fie, wie ihr Entichluß, ihrer Liebe au entlagen, fowantenb murbe.

Beinneg antral, waren ihre Gedanten bereits gang erinat von bem großen Glud, bas ihr in ber Ferne

ate getite faltend, blidte fie gum wollenlofen Sim-

mel empor, von deffen tiefer Blane bie Conne mars auf fie herabidien. Und ihre lachelnden Lippes

flüsterten: "Bater! Lieber guter Bater! Berzeih mir, daß ich !
allidlich bin — heute, wenige Tage nach beinem Tobe Boachim boch fo lieb — fo lieb — —

III.

Bie ungefdidt bu wieder bift, Jeanettet Du jes Blabame - Das gange Baar - oh, op!"

"Papperlapapp! Salt den Mund! Ich habe Ropf Und die foone Fran Lolo v. Berfwit bielt fich mi

gelangweilter Gebarde beide rofigen Ohren gu. Dabei blicten die grünlich ichiuernden Angen unte

ärgerlich gusammengezogenen Brauen gar boje brein und die Spigen der in goldgesticken blauseidenen Bar töffelchen steckenden Füßchen trampelten ungedufpi "Der herr Baron laffen fragen, ob er Madame febet

fonne," ließ sich die flisternde Stimme eines Dienen vernehmen, der lantios eingetreten war. "Der Den Baron und herr von Trestow find draußen."

Maum, daß Wadame ben gleich barauf eintretendet "Meinetwegen."

belden herren den Ropf zuwandie. Von dem jüngeren nahm sie nur durch ein stückt ges Riden Notig, während sie dem älteren, etwas au gelebt erscheinenden die brillanten-überladene hauf

"Ab, Eimiarl Econ, bag du fommft, um beine gran aufauheitern!" grasios entgegenhielt. einen verzudten Musbrud annahm.

(Fortfepung folgt.)

m Dit. 2 enefer wie

THESE !

Win Win Wo Plü

tieme

Ke

Möbe Wie ieferun of Krie

Milaus Neum

Hir

chiersteiner Zeitung

Mngeigen

wim bie einspaltige Roloneigeite sort beren Ranm Dit. 0.30. Reftamen Mt. 1.—

Bezugspreis

it ftoge

Que ber

auf ta

ebal. m

Der Dies

11. This bier, Breeba

tat .9 it pois

enguis i

paben it

ten unia

neter Sm

asdose. Raditio

aus 31

with mi

nnen.

rg.

Lung

melbei

ing box

M

mild Dit. 1.80, mit Bringer: at Mt. 2 - Durch bie Boft audichl. Befteligelb.

mut 184. 884.



umts. 强 Blatt.

Schierftein u. Umgegend.

Schierfteiner Anzeiger) - (Schierfteiner Rachrichten) Schierfteiner Tagblatt) .. (Schiersteiner Reiefte Rachrichten) — (Riederwallufer Zeitung)

Poftiche thouto Frankfurt (Main) Dr. 16681.

Inforate für answärtige Zeitungen werben ju Driginalproifen bermittett.

Cijcheint: Dienstage, Donnerstage, Camstage

Drud und Berlag Probit'iche Buchbruderei Schierftein.

Serantwortlicher Schriftleiter Wilhelm Brobft, Schierftein.

Bounpuf De. 884.

Mr. 128. Aweites Blatt Camstag, den 30. Oftober 1920.

28. Jahrgang

Ueberzeugen Sie sichvon unserer Leistungsfähigkeit! 70

Winter-Mäntel aus guten warmen Stoffen 189, 145, 59 Winter: Ulster einfarbig und karriert . . 575, 375, 275

Wollene Strickjacken 375, 245, 150 Plüsch-, Astrachan: u. Tach-Mäntel, 875, 650, 375 moderne Fasson, Frauengrössen.

Jacken-Kleider fesche Macharten 375, 245, 105 Jacken-Kleider aus guten reinwoll. Stoffen 750, 575, 475 Taillen-Kleider die grosse Mode mit

Plisseé-Röcken Seiden-Kleider entzückende Formen und

. 475, 375, 245

. 58, 55, 19,75

Pelz-Mäntel, Colliers und Muffe

in allen Fellarten, moderne Fassons.

Reiche Auswahl! . Billige Preise!

Wiesbaden

Langgasse 32

Wiesbaden

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

Wiesbaden m, b H. Muhlgasse 7

Leferung gediegener Kachen. Schlafand Wohnzimmer-Einrichtungen M Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Telizahlung

ohne Preiserhöhung gestattet.

Max leilanstellung in Eltville bei Max Menmann. gegenüber dem Rathaus.

FLACK, Wiesbaden, Luisenstr. 25

elichert, Wieshaden, Faulbrunnenftr. 10.

Mitt, rein Ueberfee, feinfte milbe Qualitat, vorzüglich im Gefchmad und Aroma, 100 Gramm Dit. 4.50

Billigfte Bezugsquelle

für Rancher und Wirte!

digarren und Bigarctien in großer Mindmahl bei

Renbrunnenftrage 12.

Frifch eingetroffen :

Gröhle Auswahl.

Billinfle Preife. Offertert als

Speatalität.

gegenüber Realgymnasium.

Auswirt, Kunden erhalt, bei Kauf els, Anzuges od. Paletots Fakrgeld bis zu 10 Mk. vergütet.

Warum?

ich billig sein kann?

Well ich per Jahr Tausande Spesen sparel

Well ich Tausende an Ladenmiete spare! Weil ich kein Ladenfenster habe, in welchem

mir Ware verschiesst oder verdirbt! Weil ich nicht auf Kosten meiner Kund-schaft einen Geschäftsluxus treibe! ich längst eine feste Kundschaft habe die den grossen Vorteil erkannt hat

Weil ich gross einkaufe und günstig dis-

Deshalb kommen Sie zu mir, mein Herbst- und Winterlager ist wieder gross sortiert! — Das Einfachste und Kost-barste konkurrenzies billig!

Herbst- u. Wintermantel peneste Formes Ulster, Paletets Sportpaletots

Herren-Anzuge Junglings-Anzuge Leden-Joppen Gummi-Mäntel

Arbeits- und Sonntagshosen

Erstes Mainzer Monats - Garderoben - Hans Schusterstraße 34, I. MAINZ Schusterstraße 34, I. Keln Laden. Achten Sie genau auf Hausnummer 34.

Prinzip: Kleinste Spesen! Kleinster Nutzen

Seiben-Belenchtungen Lager in allen Farben u. Größen Schirme werden nen überzogen Rurbelftickereien f. Roftime werben in allen Farben billigft angefertigt.

Eduard Giefel, Maing, Beibelbergerfaßgaffe 161/10 Telefon 1204 Telefon 1420.

Habenicht, Willy. Gebiffnet feden

Wilh. Hans, Mainz

Lederhandlung und Schäftefabrik Hauptgeschäft: Gr. Langg. 21 Filiale: Kalser-Wilh.-Ring 43 Telefon: Nr. 3922.

Grosses Lager in Sohlund Oberleder. Sämtl. Schuhmacher-Artikel. Anfertigung feinster :-: :-: Maß-Schäfte :-: :-: Große Auswahl in Sohlen-schoner aus Metall, Einlege-sohlen, Schuhcreme.

Schnürriemen und. Ausfüll-

Englifde Angein mit zwei Biberhafen.

Frangöfifche Ungeln Englische Saturiduur,

Ragendarm und dergl. wieder frisch eingetroffen.

16. Paite, Mainz

Große Langgaffe 3 Gelegenheitskauf:

2000 Meter ichwarger Camt 1000 Meter Semben-Flanell Brima Schurzenitoffe, 130 cm. breit, ju billigen Gabritpreifen.

Maind, Fifchtorftrage 12, 1.

BUSSE " MAINZ MACHT-GUTE-TREIBRIEMEN!

AND DATE AND

H

Infolge kleiner Senkung der

Preise für Material habe ich meine Preise um

20° reduziert.

Photograph. Biebrich, Rathausstrasse 94. Versuchen Sie meine

Zigarren-Spezialmarke Egoma

Stück L.-

schönes grosses Format, vorzüglich im Geschmack Empfehle ausserdem

rein Felix Brasil 1.20 Sandblatt Zigarren von 70 Pfg. an.

Zigarrenhaus

Rheinstr. 47, Ecke Mailandsgasse

Du ac

e Mop fic mi n unter drein n Pan eduldi

ne fehet Dieneri er Den

etember flüchts vas au te Dan

folgtil

Rene Grammophone und Blatten. Grammophonplatten

neuefte Schlager Stud -# 19.50. Reparaturen gewiffenhaft, ichnell und billig.

Erin Thiel, Maing, Lennigstraße 2

aschenlampen-Batterien nur erstklassige Fabrikate, Birnen u. Hülsen liefert prompt an Wiederverkäufer Paul Arendt,

Mainz. Bonifaziusstrasse 1.

Verlangen Sie

"Heba"-Tabak

Uebersee-Blätter-100 g .K 7 .-Heba ILI Tabak 100 g .4 6.50 In- und Ausland-Heba II.3 Tabak In- u. Ausl-Tabak 100 g . K 5 ._ Heba II. 3 mit Ausl.-Rippen 100 g . 5.50 Heba II.4 reiner Grobschnitt

Zigaretten-Tabak 100 g . 13.50 Heba Nr. 5 Uebersee Heba II. 5 Derselbe Heba-Schäg Heller Zigaretten-Tabak 8

Achtung! Sämtliche Mischungen sind nur aus gasunden, richtig fermenttier., reinen u. wohlschmeckenden Tabaken hergestellt, ohne Verwendung von muffigen oder mit Erdgeruch behafteten Tabaken. – Kein Losgut. – Letzter sind gesundheitsschädlich und für jeden Preis zu teue,

von 5 Pfd. ab mit entspr. Rabatt. Verlangen Sie Preisliste Tabak-Fabrik,, Heba", Wiesbaden, Moritzstr. 22

Dampf-Färberei u. Chem. Reinigung

Frit Defeth, Wiesbaben, Fauldrunnenftraße 11 Saulbrunnenftra fe

Meinigen und Farben

pon Damen. und herren Rieibern, Deden. Mantel, Teppiden ze. innerhalb 8-10 Tagen. Trauerjachen innerhalb 24 Stunden.

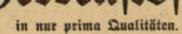
Spezialitat: Aufdämpfen von Samt-Rleidern n. Bluich-Sachen

aller Mrt in fürgefter Beit. Rein Labe .. mahige Preife. Rein Laben

Rein Laben!

1. Etage. Mugergewöhnlich billige Preife für

Billige Preise



Michels Sichel, Wiesbaden, Ede Hochstätten-berg 26. Sichel, Wiesbaden, ftraßel7, 1. Etg.

Otto Pröger, Wiesbaden, Färberei und Chem. Waschanstalt Fabrik Webergasse 38 - Laden Rheinstr. 101

Telefon 4786. empfiehlt sich im Färben und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben.

ten Formen

Damen- E. Herren-Hüte

für modernes Umpressen sind da.

Reiche Auswahl in Zutaten. -

Schulz, Wiesbaden, Wellritzstr. 2.

D. Brandis

Schnellste Lieferung

Kürschnerei

und Pelzwaren Wiesbaden, Langgasse 39 l Fernsprecher Nr. 2024.

Annahme von Neuanfertigungen. Umarbeitung u,Reparaturen.

D. Brandis Pelleterie et fourrues.

Rue Longue 39, I.

Wiesbaden Téléphone No. 2024. On trava à neuf, changements et réparations.

Auch Ankauf und Gerben von Fellen aller Art wie Hasen, Kanin, Zickel, Füchse, Marder, Iltisse usw.

Billiges Sohlleber.

Weiterer Bertauf von 5 Zentner, große fraftige Stücke, Mt. 17, große fernige Tafeln Mt. 25 bis 30 bas Bjund, Crupon Mt. 45 bas Bfund; alles febr trockenes Leder. Ausschnitt von cin. Sohlen billig. Ein Boften icones Brandfohleber in großen gleichen Stücken, weich, zum Nähen, fehr billig.

Erduiß, Mainz, Martt 37, Geitenbau, lints 2.

Baarpfeile von " 3.— bis " 12.-Radeutämme von " 4.— bis " 8.-Loiletten von Mt. 2.25 bis Mt. 12.— Seitentamme und Libellen billigft. Toiletienje fe, Sind girta 75 Gramm, Mt. 2.25 Englische Cootieife, fft. ... 4.00 Englische Watfonfeife, 450 Gramm ... 12.00 " 4.00 " 12.00

Somamme bon Mt. 0.90 an.

5. Baite. Maing, große Langgaffe 3.

Beste Betten sehr preiswert!

mit Zugfedermatratze 825, 465, 325 Kladerbetten 425, 330, 230, 178 Holzbettstellen 525, 375, 180 = Matratzen =

Seegrasmatratzen 3-teilig mit Keil 450, 375, 250. 125 Wellmatratzen
8-teilig mit Keil 525, 425, 330, 235
Kapok- und

Rosshaarmatratzen Beckhetten 550, 450, 320 280, 230 Kissen 180, 140, 120, 95, 65 Bettfedern u. Daunen Schlafzimmer-

Einrichtungen Kleiderschränke, Waschkemmoden usw. sehr preiswert

Beilenspezialhans Buchdahl. Wiesbaden, 4 Bärenstrasse 4.

neue und gebrauchte

jeber Art, Fenfier, Treppen, Dallen. Bad. und Schwemmfteine Bips. und Bementplatten, Kall. und Bementfteine u., Erfericeiben, Dachziegeln, Schiefer ic. ic. vertauft ftets neu u. gebraucht Graf. Mains. Jatob Dietrichstrage Rr. 1, Get Racffrage, Telefon 1894. Und Aufauf.

Die schönsten Damen-

und Herrenhüte fertigt Ihnen aus Ihrem alten Hut die

Wiener Damenhuffabrik, Frankfurt a. M.

Spezialität: Original-Velour-Verarbeitung. Umkleben von Samthaten.

Annahmestelle: Karl, Renkert, Mainz, Kl. Langgasse 6. Ecke Große Languasse. Tel. 1498. Annahmestelle für Schierstein: Faber, Lehrstraffe 21.

nur eigene Fabrikation.

Stets auf Lager;

Prima Skunks, Alaska, Kreuz, Blau und Zobel. Gefärbte Füchse sowie Iltis, Steinmarder, Hermelin, Seal, Australische Opposun, Bisam usw. sehr preiswert bei

I. Stock

I. Stock, Klarastrasse 28

werden legerzell

Frifch eingetroffen: Felbarane Drellanguge Blane Arbeiteranguge Prima Qualitat!

Josef Roch Wwe.

Stüdfäffer, Salb: Stüdfäffer, Biertel-Stüdfäner und fleinere liefert

Rüferei Braun,

Mainz. Mittl. Bleiche 34. Telefon 2148.

Rossteutscher

Juwelier und Goldschmiedemeister, Mainz, Eurffirstenstr. 9 (Gartenfeldpl) empfiehlt sich in sämtlichen Arbeiten der Branche, Saubere solide Arbeit, billigste reise; früher 16 Jahre bei Hofjuwslier Knewitz.

> Schlafzimmer Speisezimmer Küchen schränke Vertiko Matratzen Tische, Stühle prima Schreinerarbeit zu billigen Preisen.

Scheiering

Mainz, Neubrunnenstr. 17.

Sohlleber in Sälften und Croupons. Sohlleber im Ausichnitt. Gamtl. Gorten Oberleber. Lager fertiger Schaften, Anfertigung nach Dag. Creme Ginlegejohlen, Schnürriemen Schuhtitt Atlas. Gummiabfage, Musfülleiften.

Gerhard Arumfamp, Mainz,

Bederhandlung u. Schäften-macherei, Liebfrauenplat 2 Telefon 3163. am Dom.

Aug. Lind Bürstenmacherei

Mainz' Seilergasse 1.

Bürsten, Besen und

Schrubber Echte Waschbürsten von 2,50 Mk, an. Kokosbodenbesen von 9 Mlc. an Rosshaarbodenbesen von 15 Mk an Piasavabesen Holzschuhe Holz- u. Siebwaren aller Art

Jeden Poften auch eing Ine Dajen: Biegen.

fanft gu höchften Zagespreifen. Anf Bunich wird abgeholt. Mauer, Mains

Gr. Langgaffe 15.

Uchtuna! Bahle die beften Breife für Basen. Fe

und andere. Audfer, Meffing, Blei, Bint, Binugefdirre, Etridwolle ufm. nur Milberg. Mainz, 12 Cuincinegrage 12

Moderne

von Mk. 300.- bis 825. Elegante

von Mk. 350.- bis 850.

on Mk. 850.— bis 1300.-

alle

schwar

katnüs

Sal

Ar

einlag

Zusen

omd

動物化

anz

Mest .

a Poster

Kowere

Poster

Meter M

ae Partis

prima W

loder

ant beso

65 cm u

lesse

ettuc

Hemd

eiss geb

Meter M

landt Meter M

temd

erge

chlaf

Konk

Sport-und Marenm

Bozener

on Mk. 180.— bis 270.-

Winter - Loden -

warm gefüttert

von Mk. 180 .- bis 260.

Moderne

von Mk 98 .- bis 320-

von Mk. 60.- bis 140.-

22 - 10

von Mk.

Kein Laden! Kein Personal! Eigene Bedienung! Fast keine Unkosten Daher die riesig billige Preise!

Mainz, Schusterstraße 1. Stock gegenüber

dem Haupt-Eingang des Warenhauses Tiell



Damen-Konfektion

Gemeinschaftlich mit des abrigen Schwesterfirmen kaufte ich in den letzten Wochen große Mengen in Damen-Konfektion ein. Außer ganz besonders vorteilhaften Angeboten, die sich durch die Größe des Einkaufs stets von selbst ergeben, wurden von mir auch die allerletzten Mode Neuhelten für Herbst und Winter erworben. Nach zwei Richtungen zeigt mein Lager heute wieder einen interessanten Ueberblick. Massen-Auswahl verbunden mit den letzten Mode-Neuheiten. Den Verhältnissen entsprechend billige Preise.

lesbaden. Langgasse, Ecke Marktstr.

Niederlassungen: München - Nürnberg - Augsburg - Würzburg - Wiesbaden - Frankfurt - Köln - Duisburg - Düsseldorf

850.

renge

s 270.

ien-

ert

s 320.-

e

is 384

1

al!

ung! costen

billige

ers

traße 56

gang

S Tiell

alle Gewürze wie Pfeffer, welss und schwarz, Ingwer, Nelken, Mayoran, Muskatnüsse, Muska blüte, Koriander, in besten

Qualitäten, ganz und rein, gemahlen Ferner

Salpeter, Salz, Wurstkordel, Suppeneinlagen, sowie alle sonstigen einschlägigen Artikel zu hilligst gestellten Preisen.

Zusendung auf Wunsch, per Post oder Bahn. lomdrogerie Wilh. Otto, Mainz a. Rh. Leichhofstrasse 5.

Rheingan Gleftrizitätswerfe A.-G.

Eltbille am Rhein.

Melbejtelle Schierftein, Worthitrafte 3, Telefon Biebrich Rr. 355. Aelieftes Inftallationsgeschäft am Plate empfiehlt fich gur Ausführung von Lichte und Kraftanlagen, Um-anderungen und Reparaturen prompt und zu möglichft billigen Bre fen.

Zigarren

guie Qualitäten, zu Fabrikpreisen von 100 Stück ab.

Uebersee Rauchtabake

bekannte gute Marken zu bedeutend herab-gesetzten Preisen bei Abnahme von 10 Pakete

Feinster Nordhäuser Kautabak (Grimm & Triepel)

Karl Higel, Zigarrengeschäft

Wiesbaden, Wörthstrasse 19.

Atfter, Ranglas und Baletois

2Nf 200., 450.-, 675, 900.-. 1300. Cacco. u. Cutaway:Muguge

. 560.—, 800.—, 1200.—, 1500.—, 1800.— Dofen Mt. 38.-, 65.-, 150,-, 300.-, 450,-3oppen Mt. 65 -, 85,-, 140.-, 300.-, 475.-

Spegialität:

Geht Willindener Loben-Rieibung für Damen und Berren."

Andjade, Sortftrumpfe, Bidelgamajden.

Continental-Gummimantel für Damen und herren.

the Posten Reste und Coupons für Anzüge, Jacken-schwere Anchener Ware, 150 cm breit, in farbig u. blau, Meter Mk.

Posten Wollene Blusenstoffe moderne Streifen.

Meter Mark 37 .- , 36 .- , 34.50 und la Partie blaue u. schwarze Kleiderstoffe prima Ware, Meter

Moderne karierte Kleiderstoffe 110 cm breit 4650 the besonders billig! Bettbarchend garantiert echt rot und federdicht to und 130 cm breit, Meter Mark 49.— und 3500

168861 80 cm breit, gute Ware, Meter Mark 13,50 und

lettuchnessel prima Ware, Meter Mark

hemdentuch allerbeste Qualitäten, Meter Mark 18,50, 17,10, eiss gebleichten Croise und Finnetköper Meter Mark 22,50,

andtuchgebild Halbleinen, Geretenkorn leter Mark 14.50. 13,50,

demdenbiber gelb und farbig, schwere Ware Meter Mark 18,50

erge und Zanella das feinste in Qualität, 140 cm chlafdecken zweischläfrig gross Meter Mark 40, -, 42,-,

Ware für Herren-Anzüge, regulärer Wert 250 M, zum Aus-15000 schen durcheinander, Meter M

Reste-Haus Stock

Mainz, Stadthausstrasse 2, Ecke Emmeranstrasse.

Pelz-Mäntel Plüsch-Mäntel Flausch-Mäntel

erstklassig und preiswert

Neu-Eröffnung!

Mainz

Scholtstrasse Nr. 6 (am Bahnhof).

Mainz.

Schuhwaren-Detail-Beschäft.

Es kommen nur erstklassige Fabrikate in Gebrauchs- und Luxusschuhen zum Verkauf. Durch die grosse Auswahl aller Arten Schuhwaren bin ich in der Lage, jedem Wunsche gerecht zu werden. Durch preiswerte und solide Ware hoffe mir das Vertrauen der Käufer zu erwerben,

Schuh-Haus Monopol Mainz.

Schlafzimmer

3tiirig. Spiegelichrant, Marmor, Drahtmatragen 4380.-

Maind, Emeransftraße 29.

Wajdymajdyine

Ludwigitrage 11.

Eine guterhaltene

gu vertaufen.

veraitele Lungenkalarrhe (Grippe) Verschleimung, Asthma, Husten, Brust-, Nückenschmerz, Lähmung, Nerven-ielden, Magen-, Leber, Darm-, Nieren-und Blasenielden, Hautkrankheiten, Flechten, Ausschläge, offene Beine, Frauen-Unterleibsfluss zw. behadelt zit deskbar

B. Langen, Physik. Heilanstalt (

Sprechstunden von 8-12 und 2-6 Uhr.
Sonntage geschlossen.

nes, ebrliches lädchen, Jabre, für bormittage

Rab, in ber Ge-

Ein febr guter, fcmarger Winterüberzieher

für große ftarte Figur, gu

vertaufen. Dogheimerftr. 18.

Taschentücher (engl. Ware) billiges Angebot! Voliständig konkurrenzios!

per Stück 250, 2.75, 3 -, 350, 450

Nangarn, schwarz und weiß, billig!

enträger, p. P.1. -, 1.5 , 2. , 3. -, 4. -, 5. - 6.
Günstige Gelegenheit für Weihnachten!

Nicht mehr lange Vorrat. ACINET, Wiesbaden, Am Römerter 4.

Umtliche Befanntmachungen. Betr: Maul: und Rlauenjeuche.

Unter folgenden Biebbeftanden ift ber Ausbruch ber

Maul- und Rauenseuche feitgestellt worden :

1. Gangier, Rarl, Adolfitr. 9

1025

2350

1650

1950

1250

1750

4800

3950

2. Ritolan, Wilh, Mittelftr 1.
3. Schäfer, Jafob, Mittelftr 19.
4. Ehrengart, Karl, Mittelftr. 24
5. Rung, Georg, Kirchftr. 10.

6. Rung, Anton, Schulftr. 8.

Ueber Die Grundstiide wird Die Gehoftsperre perhängt.

Betr. Arbeitevergebung.

Die Erbe, Maurer- und Grobichlofferarbeiten für bas in ber Friedrichftrage ju errichtende Doppelwohnhaus follen in getrenntern Lofen im Wege ber öffentlichen Ausfcreibung vergeben merben.

Termin gur Abgabe ber Angebote ift auf Samstag, den 6. November 1920, vormittags 10 Uhr, auf bem Rreisbauamte gu Biesbaden, Leffingitrage 16, 3im ner 28, festgesett, woselbit auch Austunft ecfeilt wird.

Die Angebote find verichloffen und mit entiprechender Mujich rife verjeben gum vorbegichneten Termin einzureichen.

Angebotsformalare find gegen Geftattung der Sheeib-gebühren bon 5. - De. auf Bimmer 6 bes Rubinfes erhaltiich, wofelbit auch bie Bedingungen und Bichaungen eingesehen werben tonnen.

Bete, Masgade von Graupen.

In ben biefigen Lebensmittelgeschäften gelangen 100 Gramm Graupen jum Preife von 40 Big. gur Musgabe. Die Graupen muffen bis Mittwoch vormittog 12 Uhr in ben Lebensmittelgeschäfte i abgeholt fein, anderenfalls bie En pfanger feinen Unipruch mehr darauf haben.

54 mit un, Den 30. Oftober 1920. Der Burgermeifter : Reifela.



Rath. Kirchenchor.

Am 14. Rov. ift bas 30 juhrige Stiftungsfest bes hath. Rirmendors.

Die Teier besteht aus Festgottesbienst und einer Jubelfeier abends 71/4 Uhr in ben "Drei Kronen". Die attiven Mitglieder werben in den nächsten Tagen mit bem Bertauf ber nummerierten Programme beginnen, Die dann als nummerierte Plate gelien Die Beröffentlichung bes genauen Programms erfolgt ipater.

Bu der ftattfindenden Teier find die Burger von Schierstein berglichft eingelaben.

Der Borftand bes fath. Rirchenchors.

Kartenverfaufsitellen find bei Grl. Manns, Berrn Mug Meiß. Frau M. Kauffmann, Frau Kleebach und Herrn Rothe, Friseur. Die paistven Mitglieder werden gebeten, sich ihre Bereinsabzeichen und Programme bei Herrn Schimpel, 1. Borsitzender, Mainzerstr. 11, abzuholen

Reichsbund der Kriegsbeschädigten pp.

Montag, ben 1. Dob., puntt 19 Uhr nachm. findet im Bereinslotal (Wirtichaft Lohn, Aboliftr. 15)

Monatsversammlung

Bortrag bes herrn Begirtefefretare Ernft.

Da der Bortrag fehr wichtig ift, bittet um zahlreiches und puntiliches Ericheinen

Der Borftand.

Raninden= n. Geflügelzucht=Berein. Morgen von 8 Uhr bormittags ab:

Ausgabe von Dickwurz bei Mühlhaus

aller Sniteme merben revariert.

> Я. Сфишапи, Maingeritr, 30, part.

have drest treet them in the last treet treet treet

34 Anten Stoppelrüben n.1 doppelter Raftenofen gu vertaufen.

Bahuhofftrage 14.

Birta 50-60 Beniner guten

su perfaufen. Thielesprivatitrage 4

Buppen= Berücken

Martiftraße 13.

Kiralige Ragrichten. Enangelifde Rirde. Conniag, den 31 Ofiober (Reformationsfeft.) Uhr Gottesbienft 11 Ubr Rinbergottesbienft (Rollette für ben Guftav. Adolf-Berein) Rachm. 1/2 Uhr Glodenweihe. Cung, Pfarrer,

Bibelftunde.

Sonntag, ben 31. Oftober Abende 8 Uhr Wilhelmftr. 25, II Jebermann berglich will.

Billig zu bertaufen: 4 tompleite Schlafzimmer, 3 teil. Schrant bei

Bengard, Mainz, Birnbaumsgaffe 20

Rabe Brand. Dortfelbit auch einzelne Dibbel.

erija eingetr

prima Rauchtabat, Batet IR. 5.50, 5.00, 4.25, "werden schon seht" bu Baarettentadak, Kaket M. 7.00, amößigen Preisen angesettigt. Senden Sie Maß, Kopstude Desid M. 11.25, Hate der Maß, Genden Sie Maß, Kopstude Bigaretten Kämet, umpfang u. ausgek. Haare. Lieferung erfolgt in 8 Tagen Lieferung erfolgt in 8 Tagen Reig, Friseur, Wiesbaden, Tabakwarenhaus Maner, Markittense 13 Main, Gr. Langgaffe 16.

於於於於於於於於於於 路衛於於衛帝衛衛衛衛 Arbeiter - Gefang-Berein, Sängerluft" Schierftein.

Blitglied bes Dentichen Arbeiter-Sangerbunbes. Chorleitung : Serr August Rheinhardt.

Motto: Frei unfer Lieb u. frei bas Wort, Unfer Bierbe, unfer Sort.

Bereins-Ronzert

Conntag, ben 31. Oftober 1920, nachmittags puntt 4 Uhr,

im Saalbau "Deuticher Raifer" Eröffnung bes Programms

Mittvirfende:

Frl. Enne Diehl, Frankfurt a. M., Kongertfangerin Cornet-Quartett Bietrich a. Rh.

Unichliegend an bas Konzert

Balleitung Seren Tanglehrer Auguft Bohn.

Gintrittepreife:

Bum Kongert Mitglieder und 1 Dame frei, Richtmitglieder pro Person Mt. 2. - . Bum Ball einschließlich Tang Inaftive Mitglieder Mf. 2 - , 1 Dame frei. Richtmitglieder herr n Mf. 5 .- , Damen Mt. 2 - Die Mitglieder bes Bereins haben fich an ber Raffe burch Mitgliedstarte gu legitimieren.

Programme, welche jum Gintritt berechtigen, find noch bis Conntag nachmattag bis 2 Uhr im Borverlauf zu haben: Herren Frijeur Welch, Rothe u. hennemonn, Raufhaus Katj und Bereinslotal Deutscher Sof. Bon 3,15 Uhr ab an der Raffe Saalbau Deutscher Raffer.

Rinder unter 14 Jahren haben feinen Butritt, Die Damen wollen jum Kongert ohne Sute ericheinen oder bei Garderobe abgeben.

Rauchen mahrend des Kongeries ift verboten. Bu biefer Teftlichfeit ladet bie gange Ginwohnerichaft freundlichft ein

Der Borffand.

5 uie Abend 81/2 Uhr



Bujammentunft im "Rheingauer Sof"

Wer von ben Mitgliedern Gaat-Kartoffeln benötigen, wollen biejelben beute Abend beftellen

Ter Borftand.

Achtung!

Offeriere

Achtung!

an Wiederverkäufer sehr preiswert.

K. Kundiger, Mainz, Gr. Bleiche 2

Christine Litter Etagengeschäft.

Manufakturwaren aller Art zu zeitgemässen billigen Preisen. Sport- u. Strick-lacken sehr preiswert.

Christine Litter, Wiesbaden

Fernsprecher 1287. Bahnhofstrasse 1 - Ecke Rheinstrasse

laufen Ste bei 3. Bengard, Telefon 1460.

Maing, Birnbaumsgaffe 10 Mufertigung nach eigenen u

Reparaturen.

Belze

werben uen angefertigt modern umgearbeitet fowie repariert. Alle Arten Telle gegerbt und gefarbt bei guter u. billiger Bedienung. Ml. Grübel, Mlainz, Rurfürstenstrage 15, II. St. Werberftr. 3. Tel. 1288.

preiowert! | Sektflaschen, alle Sorten, Wein- und Likör. flaschen, Sekt- n. gute Weinkorke, Weinkisten Metalle aller Art, sow. alle Sorten Felle

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

FritzAcker

WIESBADEN, Wellritzer, 21. Tel. 3930.

Felle

aller Art kauft ju guten Preifen 3 Rod, Althandlung, Wiesbaden

Glockenweihe.

Die feierliche Einholung und Beihe ber Gloden findet Conntag, ben 31. b D., mittags 190 ftatt. Die Aufftellung bes Buges am Bahnhof ... um 11/4 Uhr.

Bir bitten noch einmal alle eingelabenen Te jowie die gange Gemeinde um gahlreiche Beteil

Cunz, Di

token

monati lohn I

Budoger

Bernei

n

Die 1

ber Ente

mehr be

getroffen

and Sire

amt ift -

nene Ber

marbeite

2eutime

emidnite

huen ü

langt bie

ME Die

bre Gin

ommti)

nanch er

mtente

lugver

litreed landige: banbhal

eut de

muten

ir ben

bie deur beschlags hust ho also etr

tend dec

dioche dne da Wersp

any ir

en Auf

ie Ent

ur bem

E C

तार वाह

ber

begi

b die

eitpun Oteseit

Bas

Turngemeinde . Schierstein

Unferen Mitgliedern gur Renntnis, bas fit Turngemeinde an bem Feitgug beim abholen ber 61 am Conntag, bem 31. Oftober 1920, beteiligen Wir verweisen auf das diesbezügliche Inserat und ! um zahlreiche Beteiligung.

Der Borftank.

Die Borturnerichaft ber Turngemeinde G veranftaltet am Conntag, Dem 31 Oftober 1921, nachmittags 4 Uhr ab, im Saale bes Bereinst "Drei Kronen" eine

ju welcher unfere Mitglieder sowie die Einwohnt Schiersteins freundlichft eingeladen werden.

Eintritt für Richtmitglieder pro Berjon Dit. 2-Mitglieber frei (Mitgliedsfarte vorzeigen). Rinder unter 14 Jahren haben feinen Butrit.

Der Vorstand

Rameraben, welche beablichtigen, an ber

teilgunehmen, wollen fich um 11/e Uhr bei Rameral Siegert in Uniform (Rod und Belm) einfinden.

Das Rommand.

Moutag, den 1. Rovember, 11 um Uhr 100

läßt herr Peter Kriens im Sitzungsfaale bee Rat feine in ben Diftritten Rheingewann, Schofbers Mosbacherweg gelegene Grundstüde auf die Danet Jahres öffentlich durch ben Unterzeichneten verp-Das Bergeichnis der Grundstüde und ber Berpa bedingungen fonnen bei bem Unterzeichneten eine

Schierltein, ben 25. Ottober 1920.

Das Orisgerin Schmidt, Ortsgerichtsvorftehe

3m Unichlug an porftehende Berpachtung 3 Adergrundftude ber Chefrau Amalie Ehreng Ermert und 2 Adergranditude ber minberjährig Stritter auf die Dauer von 6 Jah en öffentlich ver Ueber Lage und Größe ber Grundstüde, sowie bie

Schierftein, ben 25. Ottober 1920.

bedingungen erteilt der Unterzeichnete Austunft.

Das Ortsgerid Schmidt, Ortsgerichtsvorfteber

werden wieder tadellos umgefarbt von lang

erprobtem Gachmann. Lieferzeit 8-10 Tage.

Wiesbaben, Bleichftrage Beter Althaus,

martt fi dern Soufte Ioch vol den M Ioch M I